

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISHAUS, 24768 RENDSBURG

An die Vorsitzende des
Sozial- und Gesundheitsausschusses

Frau Dr. von Milczewski

**Kreistagsfraktion RD-Eck
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreishaus
Kaiserstr. 8-10
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-362
Fax 04331/202-566**

Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 21.11.2019

Rendsburg, den 10.11.2019

Sehr geehrte Frau Dr. von Milczewski,

zu der Haushaltsberatung im Sozial- und Gesundheitsausschuss beantragt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

im Haushalt des Kreises Rendsburg-Eckernförde für das Jahr 2020 – Teilhaushalt 313901 Zeile 15 - einen Betrag von 300.000 Euro für Integrationsleistungen bereitzustellen.

Die Mittel dienen der Förderung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen des Konzepts zur Integration von Migrantinnen und Migranten im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Die Mittelvergabe erfolgt nach der für das Jahr 2020 noch im Ausschuss zu erarbeitenden Leitlinie über die Vergabe von Integrationsmitteln.

Begründung: Der Kreistag hat auf seiner Sitzung vom 12.12.2016 einstimmig das Konzept zur Integration von Migrantinnen und Migranten im Kreis Rendsburg-Eckernförde verabschiedet. In der Einleitung des Konzepts heißt es: „Die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in unsere Gesellschaft ist eine dauerhafte Aufgabe.“ und „Dem Kreis kommt eine bedeutende Rolle für die Integrationsarbeit zu.“ Um das Konzept zur Integration im Kreis auch im Jahr 2020 mit Leben zu füllen und Integrationsprojekte zu unterstützen, bedarf es entsprechender Haushaltsmittel. Die Integration der bis heute Zugewanderten ist noch nicht abgeschlossen. Auch in 2020 findet Zuwanderung statt. Zudem hat das Land, die bisherige Erstaufnahmeeinrichtung in Rendsburg wieder eröffnet.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hält auch in Betracht der gesunkenen Landeszuschüsse Haushaltsmittel des Kreises für Integrationsprojekte in Höhe von 300.000 Euro für angemessen.

Die Leitlinie über die Vergabe von Integrationsmitteln soll zu Beginn des Jahres 2020 im Sozial- und Gesundheitsausschuss beschlossen werden. Hierbei kann die Leitlinie über die Vergabe von Integrationsmitteln aus dem Jahr 2019 als Vorlage dienen. Nach den Vorstellungen der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen kann dabei ein Betrag in Höhe von mindestens 30.000 € für integrative Maßnahmen im Bereich des Sports verwendet werden sowie ein Betrag von mindestens 30.000 € für integrative Maßnahmen im Bereich der Kultur (Kunst, Musik etc). Vorrangig sollen darüber hinaus integrative Projekte gefördert werden, die als Multiplikatoren tätige Menschen ausbilden, sowie Alphabetisierungskurse für Migrantinnen und Migranten.

Mit freundlichen Grüßen,

Kirsten Zülsdorff

Armin Rösener